

Stadt Plauen  
Geschäftsbereich I  
Bürgermeister

Plauen, den 21.09.2016

Oberbürgermeister  
Herrn Ralf Oberdorfer

im Hause

**Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der Fraktion SPD/Grüne Reg. Nr. 139-16 vom 14.09.2016**

**Die Fraktion SPD/Grüne beantragt zur 24. Sitzung im Stadtrat Plauen und zur Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses am 06.10.2016 folgendes:**

**Der Stadtrat möge beschließen:**

**Der Oberbürgermeister der Stadt Plauen wird aufgefordert, zu den Umbaumaßnahmen und der Gestaltung des künftigen Gebäudes der Dittes-Grundschule an der Seminarstraße die Elternschaft der dort lernenden Schülerinnen und Schüler, Schulleitung und Lehrerschaft mittels eines Beteiligungsprozesses, an dem auch die Stadträtinnen und Stadträte mitwirken, einzubinden.**

**In diesem Beteiligungsprozess sollen zunächst die Schulkonferenz und der Elternrat angehört und über die genauen Planungen zum Schulumzug informiert werden. Die Stadtverwaltung soll anschließend konkrete Workshops zu den jeweiligen Problemen des Umzugs anbieten, hier soll ein Austausch zwischen den beteiligten Fachgebieten der Verwaltung und den Lehrer/innen und Eltern stattfinden.**

**In diesem Prozess müssen Lehrer/innen, Eltern und Schüler/innen noch Einfluss auf die Planungen nehmen können.**

**Die Schüler/innen sollen im Rahmen einer Kinderkonferenz an dem Umzug und der Gestaltung der neuen Schule beteiligt werden.**

**Auch für zukünftige Neu- und Umbaumaßnahmen von Schulen und Kindertagesstätten sollen Beteiligungsprozesse etabliert werden.**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Oberdorfer,

zu o. g. Antrag nehme ich wie folgt Stellung:

Der geplante Umzug der Grundschule Dittes in die Seminarstraße 13, Haus A, wurde im Vorfeld durch die Geschäftsbereiche I und II sorgfältig geplant und vorbereitet.

Die frühzeitige Einbindung der Schulleitung und des Hortleiters sowie des Schulleiters gehörten von Anfang an zu den selbstverständlichen Umsetzungen dieses Prozesses. So wurden vorab verschiedene Termine wahrgenommen, zum einen um die Projektidee vorzustellen, zum anderen um Anregungen und Wünsche aller Beteiligten in weitere Planungen zu integrieren.

Diese Gespräche wurden bereits vor endgültiger Fördermittelzusage realisiert, deshalb konnte eine öffentliche Information erst nach Vorliegen dieser Zusage erfolgen.

Dem gesamten Lehrerkollektiv wurde nach einer ersten individuellen Begehung des Objektes mit Schul- und Hortleitung sowie Schulelternsprecher unter Anwesenheit von Mitarbeitern des GB I und II, in einer separaten Begehung ohne städtische Mitarbeiter die Gelegenheit geboten, dieses Objekt in Ruhe zu erkunden.

Der am 06.09.2016 durchgeführte Tag der offenen Tür in der Seminarstraße 13 wurde neben verschiedenen Veröffentlichungen in der lokalen Presse, zusätzlich durch die Ausgabe von 100 Flyern

(bei 131 Grundschulern) eine Woche zuvor am Tag der offenen Tür der Grundschule Dittes, beworben. So wurde eine ausführliche Information zu dieser geplanten Veranstaltung ermöglicht, alle interessierten Eltern, Kinder, Lehrer und sonstige Interessierte konnten sich vor Ort einen Überblick und Gehör verschaffen.

Es handelte sich hier nicht um einen einfachen Rundgang, sondern um ein zweistufiges Informationsangebot. Zunächst wurden ausführliche Informationen zum geplanten Vorhaben durch Mitarbeiter der GB I und II gegeben. Anschließend bestand die Möglichkeit für alle Interessierten Fragen und Bedenken, Anregungen zu äußern. In einer Diskussionsrunde wurden diese Themen behandelt. Erst danach wurde das angedachte Objekt ausführlich bei einer Begehung vorgestellt und nochmals erläutert.

In drei Stunden wurde dieser Ablauf drei Mal wiederholt. Eine umfängliche Diskussion und Meinungsbildung wurde also ermöglicht.

Ein weiterer Termin wurde mit allen Schulelternsprechern und Klassensprechern der Grundschule Dittes für den 29.09.2016 vereinbart. Auch in diesem Forum wird über den geplanten Umzug diskutiert.

Gern stelle ich unseren Stadträten und interessierten Bürgern das Projekt des Umzuges der Grundschule Dittes in die Seminarstraße 13, Haus A im nächsten Sozial- und Bildungsausschuss am 06.10.2016 in öffentlicher Sitzung ausführlich vor.

Im Anschluss an unsere Ausschusssitzung möchte ich allen Interessierten Gelegenheit geben, gemeinsam mit Mitarbeitern der GB I und II die Seminarstraße 13, Haus A, kennenzulernen. Vor Ort werden wir gerne Fragen beantworten.

Eine weitere umfängliche Beteiligung, wie in der Antragstellung gefordert entspricht sowohl dem Vorgehen als auch der Intension der Stadtverwaltung und wird ausdrücklich befürwortet.

Mit freundlichen Grüßen

  
Steffen Zenner